

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem kleinen demokratischen Inselstaat mit seinen 23 Millionen Einwohnern und der großen kommunistisch regierten Volksrepublik China. Die meisten Menschen in Taiwan praktizieren einen Volksglauben, der taoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zum Christentum bekennen sich nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung. Für den Weltgebetstag 2023 mit dem Motto „Glaube bewegt“ haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte verfasst. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

Weltgebetstagsfilm 2023:

Taiwan - Demokratielabor im Schatten Chinas
Dokumentarfilm, 52 Minuten

Die Volksrepublik China hat schon lange ein Auge auf das im Südchinesischen Meer gelegene Taiwan geworfen. Zwar ist der kleine Nachbar de facto ein unabhängiger Staat, doch in den Augen Pekings nur eine abtrünnige Provinz, die es in den Schoß des Mutterlandes zurückzuholen gilt. Für China ist die Sache klar: ein Land, zwei Systeme - wie auch im Falle Hongkongs. Doch die Taiwaner, allen voran ihre Präsidentin Tsai Ing-wen, wehren sich vehement gegen den Einfluss der chinesischen Übermacht. Dem Druck Pekings setzen sie eine transparente digitale Demokratie entgegen.

Termine in Regensburg:

19. Januar 2023, 19 Uhr, Kirche Maria Magdalena, Burgweinting

25. Januar 2023, 19 Uhr Alumneum, Bonhoeffer Saal

07. Februar 2023, 19.30 Uhr, Gemeindesaal St. Anton

16. Februar 2023, 15 Uhr, Gemeindesaal St. Matthäus

11. März 2023, 19 Uhr, katholisches Pfarrheim Hainsacker

Einführung und Filmgespräch: Sabine Freudenberg